

Bevor Sie anfangen

Diese Leseprobe kommt von emhema.de. Dort stehen über 270 Gute-Nacht-Geschichten kostenlos zum Vorlesen, Anhören und Ausdrucken. Aus demselben abendlichen Ritual ist unsere gedruckte Reihe entstanden: Ritter Emil & Zauberer Henry, sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Was jetzt folgt, ist der Anfang von Band 5 – Ein Erfinderprinz beim Drachenrennen. Dieselben Seiten in derselben Aufteilung wie im gedruckten Buch: immer zwei Seiten nebeneinander, so wie es aufgeschlagen auf dem Schoß liegt. Am Bildschirm lesen Sie es am besten in der Doppelseiten-Ansicht.

Lesen Sie heute Abend einmal daraus vor – das sind ein paar Minuten. Wenn Ihr Kind an der Stelle, an der die Leseprobe aufhört, wissen will, wie es weitergeht, steht auf der letzten Seite, wo es den ganzen Band gibt.

Geschrieben von Oskar Majzner und seiner Frau,
illustriert von Agata Zubala, gedruckt in Polen.



Ein strahlender Morgen bricht über der Drachenstadt Quelinda an. Emil und Henry wurden von König Ori eingeladen um mit ihren Drachen zu trainieren.

„Ich hoffe wir lernen das Fliegen auf Blitz und Donner“ sagt Emil voller Vorfreude als sich das prächtige Tor vor ihnen öffnet.

„Der Ritter und der Zauberer! Schön euch zu sehen“ begrüßt sie König Ori mit einem warmen Lächeln.

"Hallo, Freunde!", ruft jemand von oben. Es ist Gustav auf seinem Drachen Feuerflügel. Emil und Henry lachen laut und freuen sich sehr ihn wiederzusehen. Die Brüder hatten den Jungen bei ihrem letzten Abenteuer kennengelernt.





"Kommt. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen" sagt König Ori stolz und läuft voraus.

"Die Vorbereitungen?" fragt Henry neugierig.

Die Brüder folgen ihm und staunen als sie den Burginnenhof erreichen.

„Das ist ein Übungsplatz“ ruft Emil begeistert. „So viele Drachen!“

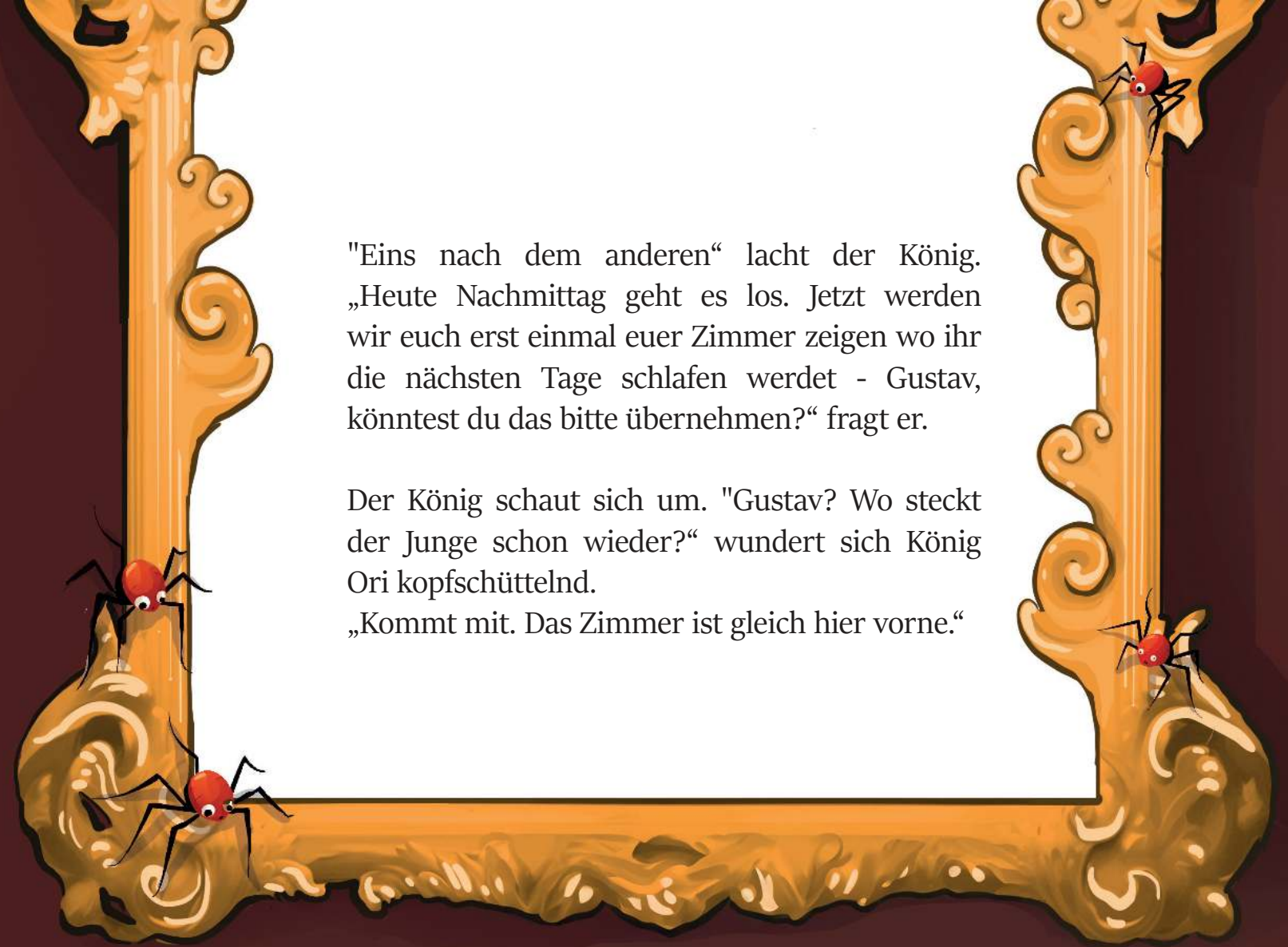
König Ori breitet seine Arme aus. „Sie alle sind für das große Drachenrennen angereist. Hier werdet ihr in den nächsten Tagen die Geschicklichkeit eurer Drachen trainieren und natürlich an den Flugstunden teilnehmen.“

Emils Augen leuchten vor Begeisterung. "Wann beginnen die Flugstunden?" fragt er aufgeregt.



"Eins nach dem anderen" lacht der König.
„Heute Nachmittag geht es los. Jetzt werden wir euch erst einmal euer Zimmer zeigen wo ihr die nächsten Tage schlafen werdet - Gustav, könntest du das bitte übernehmen?“ fragt er.

Der König schaut sich um. "Gustav? Wo steckt der Junge schon wieder?" wundert sich König Ori kopfschüttelnd.
„Kommt mit. Das Zimmer ist gleich hier vorne.“

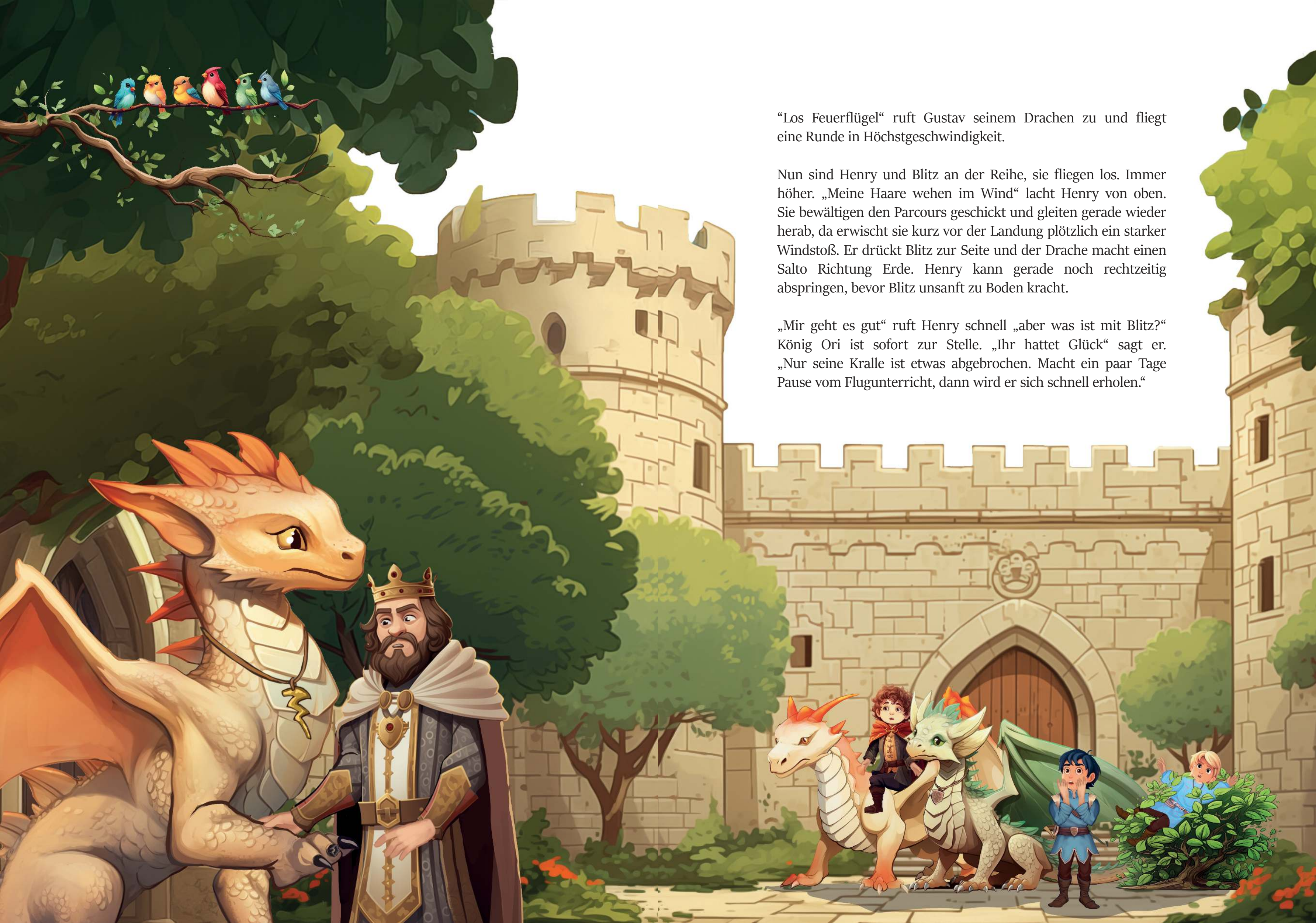


In den kommenden Tagen beginnen Emil und Henry unter der Anleitung des Königs mit dem Training ihrer Drachen Donner und Blitz. Sie lernten, wie man sich sicher auf den Rücken der majestätischen Drachen schwingt, wie man sie lenkt und wie man mit ihnen durch die Lüfte gleitet. König Ori erweist sich als geduldiger Lehrer und teilte sein tiefes Wissen über die Drachen mit den Brüdern.

„Zum Abschluss des heutigen Trainings könnte ich die Geschicklichkeitsringe schweben lassen“ sagt Henry.

„Das ist eine großartige Idee“ stimmt König Ori zu. Henry hebt seinen Zauberstab und spricht einen Zauberspruch. Die großen Ringe beginnen zu schweben und verteilen sich hoch über dem Schlossplatz.





„Los Feuerflügel“ ruft Gustav seinem Drachen zu und fliegt eine Runde in Höchstgeschwindigkeit.

Nun sind Henry und Blitz an der Reihe, sie fliegen los. Immer höher. „Meine Haare wehen im Wind“ lacht Henry von oben. Sie bewältigen den Parcours geschickt und gleiten gerade wieder herab, da erwischt sie kurz vor der Landung plötzlich ein starker Windstoß. Er drückt Blitz zur Seite und der Drache macht einen Salto Richtung Erde. Henry kann gerade noch rechtzeitig abspringen, bevor Blitz unsanft zu Boden kracht.

„Mir geht es gut“ ruft Henry schnell „aber was ist mit Blitz?“ König Ori ist sofort zur Stelle. „Ihr hattet Glück“ sagt er. „Nur seine Kralle ist etwas abgebrochen. Macht ein paar Tage Pause vom Flugunterricht, dann wird er sich schnell erholen.“



Beim Mittagessen sind heute alle besonders hungrig. Gemeinsam sitzen sie am Tisch und der König erklärt ihnen die Herausforderungen des Landeanflugs.

„Das Landen werden wir morgen weiter üben. Ihr müsst den Wind beachten. Mein Sohn Gustav wird euch unterrichten, denn er ist, neben mir, der Beste Drachenreiter hier.“ Sagt König Ori stolz und legt seine Hand auf Gustavs Schulter. „Eines Tages wird er die Prüfung der Drachenritter bestehen und der zukünftige König von Quelinda sein. Ich bin sehr stolz auf dich mein Sohn“.

Die Kinder applaudieren begeistert. Dann kommt der Nachschick und Henry entdeckt eine riesen Schokotorte.



In diesem Moment bemerkt Emil, wie Gustav aus dem Zimmer schleicht. „Henry! Sieh nur, Gustav schleicht sich schon wieder davon“, flüstert er aufgeregt. "Da stimmt doch etwas nicht."
"Lass uns ihm nach laufen!" sagt Henry.

Die Brüder springen auf und nehmen die Verfolgung auf. Gustav läuft hinaus aus der Burg. Er wird langsamer, als der die alte, verlassene Schmiede erreicht.
"Psst, sei leise, Emil" flüstert Henry und legt den Finger auf den Mund.

Gustav schaut sich um bevor er zum Seiteneingang geht, einen Holzbalken zur Seite schiebt und im Haus verschwindet.
„Hinterher!“ ruft Emil. Sie schleichen leise auf das kleine, verlassene Häuschen zu.



Wie es weitergeht

Hier hört die Leseprobe auf – die Geschichte nicht. Wie es für Emil und Henry ausgeht, steht im Buch.



Band 5 – Ein Erfinderprinz beim Drachenrennen

15,00 € · alle sechs Bände zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Code scannen und den ganzen Band ansehen

oder emhema.de aufrufen